

PRESSEINFORMATION

**Südafrikanische Autorin Amy Jephta erhält den fünften Baumi Script Development Award
Jury und Gastjurorin Małgorzata Szumowska zeichnen ihr Treatment „Have you seen Rita?“ aus**

Düsseldorf/Berlin, 25. Februar 2020. Die Jury hat unter 51 internationalen Einreichungen entschieden: die südafrikanische Dramatikerin, Drehbuchautorin und Theaterregisseurin **Amy Jephta** erhält den fünften, mit 20.000 Euro dotierten **Baumi Script Development Award** für ihr Kinospielefilm-Projekt **„Have you seen Rita?“**.

In Erinnerung an den Produzenten **Karl „Baumi“ Baumgartner** verleihen die Preisstifter **Pandora Film**, die **Familie Baumgartner** und die **Film- und Medienstiftung NRW**, unterstützt von einem jährlich wechselnden Gastjuror*in, den Award.

„Ich kann mir einen sehr originellen Film vorstellen: die Stimme einer jungen afrikanischen Frau. Das Thema ist hochaktuell und beschäftigt sich mit Problemen, mit denen wir heute auch noch zu kämpfen haben“, so die diesjährige Gastjurorin **Małgorzata Szumowska**.

Jurybegründung:

„Have you seen Rita?“ ist eine der außergewöhnlichsten Geschichten die wir je gelesen haben. Amy Jephta gelingt es mühelos, Rita Hoeflings wahre Erlebnisse in ein mitreißendes Drama zu übertragen. Sie beschreibt ihre weibliche Hauptfigur und die Atmosphäre der 1970er Jahre in Südafrika in einer Art und Weise, dass ihre Geschichte bis heute eine aktuelle Relevanz hat. Der Film kann nicht nur in Südafrika, sondern weltweit eine differenzierte Diskussion über Rassismus initiieren. Wir sind glücklich, ein solch großartiges Projekt einer vielseitigen und engagierten Autorin auszuzeichnen.

Zum Inhalt:

Die Hautfarbe der vierzigjährigen Hausfrau Rita Hoefling aus Kapstadt, die bis dahin die Privilegien der weißen Bevölkerung genossen hatte, begann 1973 auf Grund einer Krankheit dunkler zu werden. Aus der weißen Gemeinschaft vertrieben, wird sie von den Bewohnern in den getrennten Townships aufgenommen. Und dann, eines Tages im Jahr 1978, wurde Rita spontan wieder weiß. Sie versuchte, in ihr altes Leben zurückzukehren, aber ihre Familie hat sie aus ihren Leben gelöscht, als ob sie nie existiert hätte.

Zur Preisträgerin:

Amy Jephta ist eine preisgekrönte südafrikanische Drehbuch- und Theaterautorin. Ihre Theaterarbeiten wurden in Südafrika veröffentlicht und in Kapstadt, Stockholm, London und New York aufgeführt und unter anderen von Danny Boyle inszeniert. Sie schrieb das Drehbuch zum Biopic „Ellen: The Ellen Pakkies Story“, das auf dem IFF Rotterdam Premiere feierte und 2018 Südafrikas Beitrag für den besten fremdsprachigen Film der Golden Globes war. Amy wurde als eine der 200 Top Young South Africans von Mail & Guardian ausgezeichnet. 2019 erhielt sie den Standard Bank Young Artist Award für Theater, eine der höchsten Kunstauszeichnungen Südafrikas. Sie ist Mitbegründerin des African Women Playwrights Network.

Zum Preis:

Im Februar 2016 wurde erstmals der Baumi Script Development Award in Erinnerung an den Filmproduzenten und Filmverleiher Karl „Baumi“ Baumgartner verliehen. Der mit 20.000 Euro dotierte Preis wurde von den Stiftern **Martina** und **Sandra Baumgartner**, der von ihm mit gegründeten **Pandora Film** sowie der **Film- und Medienstiftung NRW** ins Leben gerufen. Um den Award können sich Autor*innen

mit einer englischsprachigen Synopsis bewerben. Aus den Einreichungen wählt eine Jury, bestehend aus den Stiftern und jährlich wechselnden internationalen Filmemacher*innen, einen Stoff aus.

Gewinner des ersten Baumi Awards war der Ägypter **Omar El Zohairy**, als Gastjuror wurde **Fatih Akin** gewonnen. Zweiter Preisträger war der Pole **Kuba Czekaj**, der von Gastjuror **Aki Kaurismäki** den Preis entgegennahm. Im dritten Jahr wurde die in Frankreich geborene Syrerin **Soudade Kaadan** von Gastjurorin **Martina Gedeck** ausgezeichnet. Im letzten Jahr war der Deutsche **Martin Rehbock** Gewinner des Baumi Awards, den er von Gastjuror **Bent Hamer** entgegennahm.

Der besondere Dank der Preisstifter gilt **Katja Clos** für die Grafik- und Logoerstellung, **Friederike Zeit** für Entwurf und Anfertigung der Preisskulptur sowie **Fritz Erlen** für die Programmierung der Webseite.

Für weitere Informationen: Film- und Medienstiftung NRW, Erna Kiefer, Tel.: 0172 9427025, ernakiefer@filmstiftung.de